



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Redactor responsabil: — Verantwortlicher Schriftleiter: Mih. Bitto. Arad, Piața Pleșnei No. 2. — Telefon: 16—39. — Cont la Cec postal 87.119.

No. 80.

Sonntag, den 10. Juli 1938.

Anul 19. Jahrgang.

Vor 1. August Keine Maisausfuhr

Bucuresti. Das Amt für Getreideverwertung hat beschlossen, daß die Maisausfuhr auch weiter verboten bleiben soll. Am 1. August wird nach Bekanntwerden des Ergebnisses der Beizenernte darüber beraten, ob die Maisausfuhr gestattet werden kann oder nicht.

Ungland verfornt die Tschechoslowakei mit Getreide

Bucuresti. Das Blatt „Romania“ meldet aus Constanta, daß Sovjetungland die Tschechoslowakei ausgiebig mit Roggen versorgt. Bisher sind in Constanta vier Schiffsladungen von ca. 2000 Waggon Roggen für die Tschechoslowakei angelommen. Man erwartet in Constanta im Laufe dieses Monats die Ankunft von weiteren 5 Schiffen mit ca. 3000 Waggon Roggen für die Tschechoslowakei.

70.000 Deutsche

werden in tschechoslowakischen Staatsdienst aufgenommen.

Im Sinne des tschechoslowakischen Minderheitenstatutes, das in seinen Einzelheiten noch immer nicht bekanntgegeben wurde, sollen die Minderheiten ihrer Zahl entsprechend, in den staatlichen Ämtern Anstellung finden. Demnach werden in dem tschechoslowakischen Staatsdienst 70.000 Deutsche und 15.500 Ungarn als Staatsbeamte angestellt.

das Genossenschafts- wesen in Rumänien

Bucuresti. Das Blatt „Universul“ befasst sich mit dem Genossenschaftswesen und weist nach, daß von den 8000 bestehenden Genossenschaften 88 Prozent in rumänischen Händen sind.

Die Genossenschaften verteilen sich nach der Art folgend: In rumänischen Händen: 4633 Kreditgenossenschaften, 816 Verbrauchsgenossenschaften, 854 Einkaufs- und 692 Produktionsgenossenschaften. In Händen der Minderheiten: 602 Kreditgenossenschaften, 889 Verbrauchsgenossenschaften, 84 Einkaufs- und 112 Produktionsgenossenschaften.

Einfuhrbewilligungen für Maschinen innerhalb der kürzesten Zeit.

Bucuresti. Die Direktion zur Regelung des Außenhandels im Wirtschaftsministerium hat den grundsätzlichen Besluß gefaßt, daß Einfuhrbewilligungen für Maschinen und industrielle Investitionen, sowie für maschinelle Bestandteile innerhalb der kürzesten Zeit herausgegeben werden, selbst wenn der Rahmen der Warenausfuhr dadurch übersteigen werden sollte.

Großfürst Michael u. die Bolfssseele

Obwohl unser Thronfolger hauptsächlich um das Spielen sich noch in dem Alter befindet, in welchem andere Kinder sich ganze Aufmerksamkeit dem Vol-

ke, über welches er vereinst herrschend wird. Auf seiner letzten Stelle im Banat konnte er sich von der Liebe der Bauernschaft zu der Dynastie überzeugen, wobei ihm reichlich Gelegenheit geboten wurde, die Seele seines Volkes kennenzulernen. Zu seinen Ehren wurden in den Banater Dörfern Triumphbogen errichtet, wie sie auch Festzeltmäuse anlegten. Das einfache Volk gab ihm den Namen „Halle des Banates“, womit es seiner Huldigung Ausdruck verlieh, während der Thronfolger ihre goldenen Getreidesfelder und schmutzigen Häuser bewunderte. Der Großfürst wußte aber auch der Arbeiterschaft besondere Aufmerksamkeit. Mit dem Lokomotivführer und Heizer seines Sonderzuges führte er ein herzliches Gespräch und interessierte sich liebevoll für ihr Freud und Leid.

Für das Verständnis, das der Thronfolger allen entgegengebracht hatte, war das Volk dankbar und brachte dies in einem einzigen Satze zum Ausdruck: „Gott erhalte unseren Stolz, den Kronprinzen!“

Abschaffung des Adelstitels im Reich

Aus Berlin wird gemeldet: Die Reichsregierung hat mit Berufung auf ein altes Gesetz vom 3. April 1919 die Adelstitel im ganzen Reich und insbesondere der Ostmark abgeschafft.

Lloyd George schreibt

Die Friedensverträge
wurden nicht im ersten Siegestaumel verfaßt

London. Heute begann Lloyd George im „Daily Telegraph“ mit seiner Artikelserie über die Friedensverträge. Im ersten Artikel weist er darauf hin, daß die Friedensbedingungen nicht im ersten Siegestaumel, sondern bereits zu Weihnachten im 1916 verfaßt wurden.

7 Stunden Arbeitszeit
bei den Ministerien.

Bucuresti. Der Ministerrat hat die Arbeitszeit der Angestellten in den Ministerien von 6 auf 7 Stunden pro Tag erhöht.

Polen will Beemacht werden

Warschau. Polen hat beschlossen, eine starke Kriegsschleife zu bauen und die Schiffe im Innland herstellen zu lassen. Es setzte auch eine starke Bewegung zur Unterstützung dieses Planes ein und es wurde eine Liga gegründet, die heute bereits 800.000 Mitglieder zählt. Diese werden auch für Polens Kolonie-Ansprüche starke Propaganda entfalten.

Schneider u. Schuster
zahlen Umsatzsteuer nach
Rohstoffen.

Bucuresti. Auf Antrag des Finanzministeriums wird Art. 10 des Umsatzsteuergesetzes dahin geändert, daß die Kleinbetreibenden der Konfektionsbranche (Herrn und Damenschneider, sowie Schuster) nach der Hälfte der verarbeiteten Rohstoffe Umsatzsteuer zu zahlen haben.

Tschang-Kai-Schek
fordert das jap. Volk auf, dem Krieg ein Ende zu machen.

London. Eine Meldung aus Peking richtete Marshall Tschang-Kai-Schek gestern, anlässlich der Jahreswende des letzten Jahres begonnenen Krieges eine Ruffordnung an das japanische Volk, dem sinnlosen Kriegsdienst der japanischen Heeresleitung ein Ende zu machen.

Tschang-Kai-Schek erklärt in dem Aufruf, daß der Krieg für Japan keinen Erfolg bringt kann, da China so lange kämpfen wird, bis der letzte japanische Soldat den chinesischen Boden verlassen hat.



Hebung des Dorfes

Bucuresti. Die von der Regierung unternommene und von Seiner Majestät direkt geleitete und kontrollierte Aktion zur Hebung der Dörfer macht überall große Fortschritte. Als bedeutsamer Fortschritt wird die Tatsache erwähnt, daß die Intellektuellen der Dörfer für die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Aufklärungsarbeit an der ländlichen Bevölkerung gewonnen wurden. Zum Ausdruck kommt diese Aktion in dem

Umfeld, in dem vergangenen Tagen wurden in der Umgebung unserer Dörfer und ihrer Gemeinden von Flugzeugen und Flugzetteln herabgeworfen, durch welche dem Volk mitgeteilt wurde: „Sonntag, am 10. Juli, Flugtag in Arad!“ Gewiß wird

Straße Zelea Codreanus rechtskräftig

Bucuresti. Gestern verhandelte der Kassationshof die Appellation des gew. Führers der Eisernen Garde, Zelea Codreanu, vom Gerichtshof und der Tafel zu 10 Jahren Kerker verurteilt wurde. — Der Kassationshof hat das Urteil bestätigt.

Der Arader Flugtag am 10. Juli hochinteressante Darbietungen in der Luft

Arad. In den vergangenen Tagen wurden in der Umgebung unserer Dörfer und ihrer Gemeinden von Flugzeugen und Flugzetteln herabgeworfen, durch welche dem Volk mitgeteilt wurde: „Sonntag, am 10. Juli, Flugtag in Arad!“ Gewiß wird

dazu das Volk aus der Umgebung in Massen hereinströmen um die Kunststunde der schlanken Flugzeuge zu bewundern. Für die durch den ANAV veranstaltete Volksfestumhuldigung des Flugwesens zeigt sich das größte Interesse, umso mehr, da die besten Flieger des Landes auf ihren allermodernsten Flugzeugen nie gescheite Deavoursflüsse darbieten werden. Es werden nicht nur Luftbombardierung, Fallschirmabsprünge, Jagd auf farbige Luftballone veranstaltet, sondern den Zuschauern wird Gelegenheit geboten, auf einer Spazierluftfahrt auch selbst die „Lufttaufe“ zu erhalten. Die Mittelstube der ANAV genügten dabei sowie beim Entree einen 50-prozentigen Rabatt. Der Arader Gruppe des Bundes der Aviaturluftfahrt gebührt für die Veranstaltung vollstes Lob.

C&K sorgt für Bequemlichkeit der Reisenden

Die Generaldirektion der Staatsbahnen fordert die Besucher von Badeorten und Kurorten auf, sich nicht zu den fahrläufigen Zugten zu drängen, denn es wurde die allgemeine Weisung erteilt, daß nach jedem fahrläufigen Zug eine zweite Garnitur in Verkehr zu sehen ist, wenn der fahrläufige Zug nicht alle Reisegäste aufnehmen kann. Es ist die Ab-

sicht der C&K., daß Reisen so angenehm zu gestalten wie nur möglich und um jeden Preis zu verhindern, daß die Vergnügungsreisenden in den Bade- und Erholungsorten in der Sommerhitze eine unangenehme Fahrt haben. Das Reisebüro soll sich deshalb immer bei der Bahnhofstation interessieren, ob mit Rückicht auf den Andrang ein zweiter Zug fährt.

„DAUER“-Ondulation 2 einhalb Monate hindurch
mit dem modernsten stromfreien Apparat, um 200 Lei nebst
Garantie verfertigt fachgemäß in dem elegantesten Salon

LUX

Inhaber: Peter Birkenheuer junior
Damenfriseur, A R A D, Minoriten-Palais

Kleine Nachrichten

Wie „Argus“ berichtet, ist die Zeitungsmesse im Juni zum Stillstand gelangt.

Der gew. Gemeindeschreiber von Vaslui warf sich vor den rollenden Zug und wurde in Stücke gerissen.

In Arad fielen dem Freiball in der Marosch dieser Satz bisher 10 Menschenleben zum Opfer.

Auf der Schager Straße fuhr ein Wagen der Timisoaraer städtischen Straßenbahn von rückwärts in einen Kraftwagen. Infolge des Unfalls stürzte der Kutscher ab und wurde von den Rädern des Straßenbahnwagens verletzt zugereicht, daß er im Staats-Hospital gestorben ist.

Die großen Gerichtsserien beginnen am 15. Juli und dauern bis 15. September.

Die Timisoaraer Duro-Werke wurden wegen Übertretung des Gesetzes zum Schutz der nationalen Arbeit zu 40.000 Lei und der Fleischhauer Karl Henz wegen derselben Vergehen zu 2000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Bei Barsand ist der 7-jährige Dumitru Pantos in der Weißen Kreisch ertrunken.

Der 36-jähr. Arader Schmiedegeselle Michael Bernath wurde verhaftet, weil er seinen Kollegen Ioan Russu durch Messerstiche schwer verletzte.

Maschierte Räuber überfielen das Haus des pensionierten Justizrichters Dromolu in der Gemeinde Butoesti (bei Turnseverin) und raubten 100.000 Lei Bargeld, sowie Schmuck im Wert von 100.000 Lei.

Baut Tiranaer Bericht findet die Krönung Bogus, anlässlich der 10. Jahreswende der Gründung der Monarchie in Albanien, am 1. September statt.

Bei einer geistigen Inspektion in den Bucurester Webereien wurde festgestellt, daß in einzelnen 12-13-jährige Mädchen mit einem Lohn von 40-50 Lei für 12 Stunden beschäftigt werden.

Der bisherige Leiter der Arader Staatsanwaltschaft, Oberstaatsanwalt A. Gribba wurde wegen Erreichung der Altersgrenze pensioniert.

Gute Nachrichten aus Hoffreisen steht die holländische Chronistin wieder Mutterfreuden entgegen.

Nach einer Meldung aus Newark ist das kleine Dorf Pilotrod im Westteil des Staates Oregon durch einen Wirbelsturm vollkommen vernichtet worden.

Auf einer Kanpa nach Siegenburg wurde Witwe Rosalia Big von ihrem Sohn wegen der Erbschaft erwürgt. Der Mörder wurde verhaftet.

Heute der 100. Geburtstag des Grafen Zeppelin

Berlin. Heute, am 8. Juli jährt es sich zum 100.-mal, daß Ferdinand Graf von Zeppelin in Konstanz am Bodensee geboren wurde. Er war, wie bekannt, der Gründer der modernen Luftschiffahrt. Verhältnismäßig spät verlegte sich Graf Zeppelin, ein strammer Offizier, auf das Prob-

lem der Luftschiffahrt. Viele seiner Versuche waren mißlungen, aber unbekümmert der Spotteten arbeitete er zielbewußt weiter und sein eiserner Willen siegte. Sein erstes brauchbares Luftschiff in der bekannten Gitterform war 120 Meter lang und erreichte von 2 Motoren betrieben eine Stundengeschwindigkeit von 32 Kilometer. Man nannte ihn trotzdem noch immer den „alten Vertilchen“. Als er aber in 1909 mit seinem neuen Typ in 86 Stunden 1400 Kilometer zurückzulegen vermochte, wuchs die Begeisterung für ihn und das deutsche Volk sammelte zur Verbesserung der Zep-

peline 6 Millionen Goldmark. Verhügt schloß er in 1917 seine Augen für immer, denn er hatte durch seinen eisernen Willen sein Ziel erreicht.

Nach dem Weltkrieg wurde durch den Versailler Friedensvertrag die Erzeugung von Zeppelinen verboten. In 1924 erschien dennoch das neueste Modell 8 III., das für die ganze Welt ein Wunder war. Dieses war schon 200 Meter lang und überquerte in 81 Stunden den Atlantik. Dieses wurde von 5 Motoren von je 2000 Pferdestärke betrieben, und trug eine Besatzung von 24 Mann, sowie 32 Fluggäste mit sich.

Der heutige Tag, der 8. Juli, wird nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt dem Andenken des Grafen Zeppelin gewidmet.

Keine original französische Taschentücher, Gürtel, Schirme, Hosenträger bei

LORD
Arad, Bulv. Reg. Maria 2-4
Telefon 18-44.

Wissen Sie es?

Die „Arader Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal (Sonntag, Mittwoch und Freitag) und kostet vierteljährig 80, halbjährig 160, ganzzjährig 320, für Großunternehmungen 1000 Lei für das Ausland 4 Dollar.

Die wöchentlich nur einmal am Sonntag erscheinende „Arader Zeitung“ kostet ganzzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei.

Schriftleitung und Verwaltung: Arad Ede Fischplat. Telefon: 16-89 Postcheckkonto 87119. Vertretung in Timisoara IV., Str. S. C. Bratianu 20 (Fa. Weiss & Co.) Tel. 21-82.

Die Maisernte hat sich gebessert

Bucuresti. Das Ackerbauamt verkündet, daß die Regenfälle der letzten Tage, die im ganzen Land niedergingen, die Aussichten der Maisernte außerordentlich verbesserten. Die heutige Maisernte wird nicht nur die vorjährige bei weitem übertreffen, sondern auch die im Vorjahr unter Maisknappheit leidenden Gegenden werden heuer voraussichtlich eine gute Ernte haben. Laut den meteorologischen Vorhersagen sind auch in den nächsten Tagen noch Regenfälle zu erwarten, was dem Mais sehr zugute kommen wird.

Neuer Pfarrer in Wiesenhaid.

Wie bereits gemeldet, wurde der Aradsanktmartiner Dechantipfarrer Dr. Adam Hollo-Holzinger nach Wiesenhaid versetzt. Wie man uns nun aus Wiesenhaid berichtet, wurde der neue Pfarrer am Sonntag von einer Prozession in die Kirche geleitet, wo er von einigen Schulkindern mit Blumensträußen und Gedichten begrüßt wurde. Direktorlehrer Johann Feil riefte an den neuen Pfarrer eine schöne Ansprache, in welcher er ihn bat, Fürsprecher der Bevölkerung bei Gott zu sein und besonders die Kinder zu lehren, ihre Eltern zu lieben und sie im Alter zu schätzen. — Nachher las der neue Pfarrer seine erste Predigt.

Romatschier Attentäter verschwunden

Timisoara. Der Romatschier Landwirt Franz Warth, der, wie berichtet, seine Gattin in einem Butanzfall mit einem Hammer schwer verwundete und sich dann durch Messerstiche verletzte, wurde samt Gattin nach Timisoara in ein Sanatorium gebracht.

Nun soll Warth angeblich verschwunden sein. Die Rettungsbrüder brachten ihn nach Romatschi. Eine dortige Frau aber suchte ihn in Timisoara.

Mit der Heugabel gedroht — 2000 Lei Geldstrafe

Hermannstadt. Der Reßnerer Einwohner Michael Barsan ging eines schönen Tages mit der Heugabel am Rücken quer über die hochgrasigen Felder, um auf seiner Wiese das Heu zu wenden. Er wurde von ei-

nem Feldhüter bemerkt, der ihn aufforderte umzukehren und den Feldweg zu gehen.

Es entstand zwischen den beiden ein Wortwechsel und Barsan hob drohend die Heugabel gegen seinen Widersacher. Dieser verlangte ihn. Heute fand die Gerichtsverhandlung statt und endete mit einer Geldstrafe von 2000 Lei wegen Bedrohung einer Unschuld.

Ebenfalls in Hermannstadt wurde Constantin Berceanu vom Militärgouverneur wegen Belästigung des Generalpostmeisters, zu 2000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Wir übersiedeln nach

Duka
Verkaufe die auf
Lager befindlichen

**Fahrräder und
Nähmaschinen**

zu sehr billigen Preisen

Arad, P. Avram Iancu 56

Telefon 20-41

W. Hammer & Sohn

Brennholz — der teuerste Bedarfssortikel

Ein Waggon Holz kostet 12.800 Lei in Bucuresti.

Unter obiger Überschrift befanden wir uns bereits mit der unerhörten Verteuerung des Brennholzes.

Die Holzproduzenten führen zur Begründung der Verteuerung an, daß die Höhe der Waldbauarbeiter um 40 Prozent erhöht werden müssten. Weiter wurden auch die Steuern und verschiedene Gebühren erhöht. Ebenso habe die CFR auch die Transportgebühr bedeutend gesteigert.

Der Brennholzpreis stellt sich in Bucuresti derzeit folgendermaßen:

Waggon a 10.000 ab Bahnhof 9000 Lei, 20 Wagonen Verbrauch 1800 Lei, Gewichtsverlust (10%) 1000 Lei, Wagendifferenzen (?) 1000 Lei. Zusammen 12.800 Lei. Das Haus gestellt, geschnitten

und gespalten wird sich der Waggon auf 14.000 Lei stellen. In der Provina wird sich der Preis vielleicht um 20-25 Prozent billiger stellen, ein Waggon Holz wird aber, fertig ins Haus gestellt, immerhin 10.000 Lei kosten.

Die Regierung müßte dahin trachten, daß zumindest die CFR die Transportkosten ermäßige.

Belgrad. Um Gebäude bei Zetovo waren diese Tage mehrere Dutzend Beugen eines seltsamen Stampfes. Schließlich mußten tatsächlich die Wölfe dazieben ein junges Stadl getötet und waren eben dabei, ihren Hunger zu stillen, als plötzlich zwei Hunde gekommen und verwundet wurden, daß Geld räumen. Geldstrafe verurteilt.

Fabrikanten beklagen sich über zu geringen Verbrauch im Inland

Millionen Bewohner des Landes sind schlecht gekleidet und haben keine Schuhe

Bucuresti. Aus dem Jahresbericht des Landesverbandes der Fabrikanten geht hervor, daß im Jahre 1937, im Vergleich zum Vorjahr, der Umsatz stärker war. Doch sei der Inlandsverbrauch noch immer viel zu gering. Es gebe heute noch Millionen Menschen in Rumänien, die schlecht gekleidet u. oft ohne Schuhe einhergehen, es gebe zahlreiche Famili-

Hemd- u. Pyjama-

Spezialitäten bei

L O R D

Arad, Bulv. Reg. Maria 2—4
Telefon 18-44.

Leiche einer bei Siegmundhausen ertrunkenen Frau geborgen.

Die vor einigen Tagen am Siegmundhauser Strand in der Marosch ertrunkenen Frau Suciu, Gattin des Arader Buchbinders Andreas Suciu, wurde bei den Drei-Inseln ans Ufer geschwemmt.

*) Verlängern Sie Ihr Leben und Ihr Klassenlotterie-Los bei der Goldschmidt-Bank! Beziehung am 15. Juli.

Programm des Arader ung. Stadttheaters.

Samstag nachmittag um 6 Uhr "Julia" (auf allgemeinen Wunsch), abends 9½ Uhr "Nincs szébb mint a szerelem" die ausserordentlich zerstreue Operetten-Perle.

Sonntag abend um 9½ "Nincs szébb mint a szerelem".

URANIA-KINO, Arad:

Großzügiger Premier-Film! Leben und Abenteuer der gefürchteten Spionin von legendenhafstem Rufe aus dem Weltkrieg

FRAULEIN DOKTOR

Dita Parlo, Pierre Blanchar.

Amtliche Baluten-Kurse

Holländischer Gulden*) 73,14—76,52; Franc 1,05—1,07; Dinar 2,89—3,05; 21,55; Pengo 26—27; Pfund Sterling 38—39; Belgas*) 23,05—31,05; Lira*) 872,75—888,50; Dollar*) 138,68 bis 138,84; französischer Franc*) 3,73 bis 3,93; Tschechosfr.) 4,77—4,87; Leba 1,24—1,30; Schwedensfr*) 34,71—35,40; Polästianapfund*) 674,44 bis 687,20; Zloty*) 25,73—26,29; Schweizer Franc*) 31,19—31,81 Lei. *) Die mit Stern bezeichneten Kurssiotierungen enthalten schon die 38 prozentige Deviserprämie, welche nach starken Devisen bezahlt wird.

Weltwirtschaftskrise verschlimmert sich

Ungarische ist die politisch: Unsicherheit und Krieg im Fernen Osten.

Berlin. Das deutsche Institut für Konjunkturforschung in Berlin stellt auf Grund von statistischen Erhebungen über die jüngste Entwicklung der Weltwirtschaft fest, daß seit dem Konjunkturmumschwung im vorigen Jahr der Welthandel um etwa ein Viertel abgenommen habe. Die beiden Hauptursachen für diesen Rückgang seien der Krieg im Fernen Osten und die ernste Wirtschaftskrise in den Vereinigten Staaten von Amerika. Das Konjunkturinstitut führt weiter aus, daß die Rohstoffländer zwar einen Rückgang ihres Absatzes am Weltmarkt zu beobachten hätten, aber bis zum ersten Quartaljahr 1938 ihre Räume in ausländischen Industriezonen aufrechterhalten könnten.

Dies erklärt sich aus den beträchtlichen Reserven, welche die Rohstoffländer in den Gewinnjahren 1936—37 angesammeln konnten. Mit einem Rück-

gang dieser Räume werde sich aber für die Industrieländer, insbesondere für die Vereinigten Staaten die Ausfuhrkonjunktur verschlechtern. Das sei ein ungünstiges Vorzeichen für die Versuche der Washingtoner Regierung die Krise zu überwinden.

Obwohl das deutsche Konjunkturinstitut hervorhebt, daß Deutschland vor der neuen Wirtschaftskrise nicht jedoch gegenwärtig noch nicht betroffen worden sei, lautet die Prognose für die nächste Zeit — augenscheinlich nicht ganz unberechtigt — ziemlich pessimistisch. Bedenkt ist das deut-

lichen, denen beinahe jede Einrichtung fehle und zahlreiche Haushalte, deren Versorgung mehr als primitiv sei. Hier sei die große Armee der Verbraucher, für deren Gewinnung kein Opfer gescheut werden dürfe. Daneben müsse auch die Ausfuhr rumänischer Erzeugnisse gepflegt werden. Es ist ferner Aufgabe der Industrie, in immer größerem Ausmaße zur Verarbeitung von aus dem Auslande eingeführten Waren überzugehen, um die heimische Arbeit in verstärktem Maße an der Erzeugung mitzuwirken zu lassen. Für 1937 können festgestellt werden, daß es keine industrielle Arbeitslosigkeit geben habe.

Es trifft wohl zu, daß der Verbrauch im Inland gering ist.

Die Fabrikanten sind aber zum Teil selbst daran schuld, da die Preise viel zu hoch sind.

Von wo sollen die Millionen von Wenigverdienenden das Geld für Schuhe und Kleider ausbringen? Die Fabrikanten zahlen auch ihren Arbeitern so niedrige Löhne, daß diese

— in anderen Ländern die besten Verbraucher — im Durchschnitt ebenfalls schlecht gekleidet einhergehen müssen.

In Amerika, Frankreich, England und Deutschland sind die Löhne so gehalten, daß der Arbeiter sich sogar ein Auto

— in einer Eingabe die Enteignung zu Gunsten der rumänischen Kirchengemeinde und auch als Pfarrsession von 200 Joch Feld verlangt, die 9 Alexanderhäuser Landwirte im Jahre 1912 anlaufen. Der Pfarrer führt zur Begründung an, daß das Besitzrecht dieser Felder erst nach dem 1. Dezember grundsätzlich übertragen wurde, also zu einem Zeitpunkt, als die Gutehebung des Consiliu Dirigent (Regierungsrats) in Hermannstadt erforderlich war.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Das Bezirksgericht erklärte sich als nicht zuständig und wies die Alten der lgl. Tafel in Timi-

soara übermitteln.

Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Lei, fertiggedruckte Wörter 3 Lei, kleinste Anzeigen (10 Wörter) kostet 20 Lei. Räuber-Anzeige werden per Quadratzentimetermeter gerechnet, u.a. kostet der Quadratzentimeter im Inseratenteil 4 Lei über die einspalige Zentimeterhöhe 26 Lei; im Legteil kostet die einspalige Zentimeterhöhe 36 Lei.

Weiss & Götter

empfiehlt:

Kühne-Sämaschinen

Doppellöffel! Solideste Bauart!

Ein Fassbinder-Gehilfe wird für dauernde Beschäftigung gesucht von Fassbinderei Witwe Sofie Prager, Mediasch.

Druckschmiede für Elektro-Drusch, in der allernächsten Umgebung von Hermannstadt, für die diesjährige Drusch-Saison gesucht. Hermannstädter Elektrizitätswerk A.G.

Fahrrad in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Angebote an Peter Waldmann No. 67 Masloc (Jud. Timis-Torontal).

Kattunfabrik sucht 3 tüchtige Vorarbeiter für Bleiche, Färberrei u. Wäscheret, sowie 2 tüchtige Vorarbeiter für Farbküche. Angebote unter R. G. an die Exped. des Blattes.

Handwebert, der auf Holzwebstuhl arbeiten kann, findet ständige Anstellung. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Lei 25.000 monatlich und mehr zu verdienen durch streng reelle organisatorische Arbeit. Lei 100.000 Betriebskapital erforderlich. Gabelhaft Existenz. Keine Vorlehnntnisse. Keine Warenübernahme. Sofortige Einflinte. Beruf, Wohnort und Geschlecht einerlei. Anfrage bei Angabe von Reisenzen an: Chiffre „Schöner Verdienst“ an die Verwaltung des Blattes.

Zu verkaufen: 1 St. Griespummaschine Fabrikat „Ged“, 2 St. Reserve-Walzen 600×250 Fabrikat „Ged“, 2 St. Reserve-Walzen 300×250 Fabrikat „Ged“, Almenscheiben, Schneiden, Nieten, etc., 1 Laftauto Fabrikat Chevrolet, Typ 1932 alles in sehr gutem Zustande. Näheres bei Adam Bangert jun., Gutenbrunn Nr. 4.

60-jährige, alleinstehende, gesunde, bessere Handwerkerfrau, mit eigenem Haus, sucht Cheparner, Mutterstelle oder Stelle als Hausherrin. Angebote unter Chiffre „Gute Hausherrin“ an die Verwaltung des Blattes.

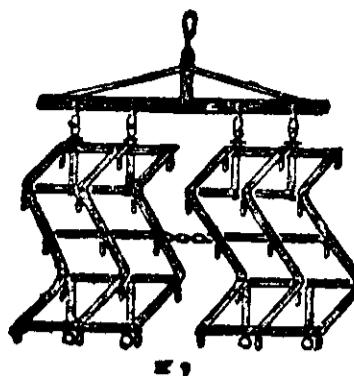
Schuhverkäufer, aus gutem Hause, sucht Paul Maurer, Bädermeister, Bradul-nou, Str. Regina Maria 82.

Ein außer Betrieb gestelltes Auto wird als Unterbau eines Bauernwagens zu kaufen gesucht. Angebote an die Verwaltung des Blattes.

Erzieherin wird für sofortigen Einstieg zu einem 5-jährigen Kind gesucht. Deutsche und vorzugsweise romanesche Sprachkenntnisse erwünscht. Offerte an: Chiffre „Gretelius“, Arad, Str. Eddes 11. Telefon 14-19.

Buchdrucker aus besserem Hause sucht Josef Did, Schmiedemeister, Gangu (Jud. Mediasch).

Gefüllt wird eine Brädenwaage in gutem Zustande, mit 1000 kg. Tragschleife. Diese soll aus Eisen hergestellt und mit Kordage von handlich geprägt sein. Detaillierte Offerte mit Angabe des billigsten Preises sind an Andrei Georgescu, Timisoara, Str. Milano 18, zu addressieren.



Landwirtschaftliche Maschinen

Eggen 60 kg	1100 Lei
Kolbenpferbeschrotter	3500 Lei
Handschroter	350 Lei
Handreibler	650 Lei

Ing. Marci, Maschinenfabrik Timisoara, 1. Bezirk, Strada 3. C. Bratianu 39.

ABSOLUTE SICHERHEIT
sieht Ihnen nur das Allerbeste!
Verwenden Sie daher ausschließlich
nur die einzigartigen, unübertreffli-
chen Brillant Extra Primissime und
Rizus Silken Fine.



DAS LEICHTLAUFENDE DUALITÄTSRAD



BARONIA
DAS MARKENRAD

Sommerfrische
Höhensonne

Höhenluft
Höhenort

Gărâna (Wolfsberg) 1000 m.
Saison: 15. Mai — 15. Oktober.

Neugebauter Strand mit einem Wettschwimmbecken 15×33.33m, einem 10×13 m Bassin, einem 8×8 Bassin für Kinder-Kabinen, Buffet, Musik.

Volle Pension: Mai und Oktober von Lei 98. an

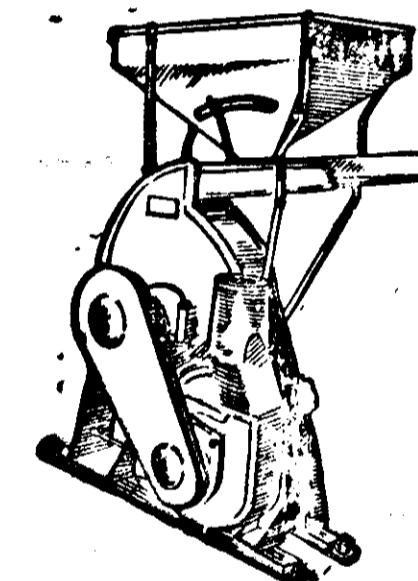
Juni u. September von Lei 109.— an

Juli und August von Lei 127.— an

Bahnstation: Slatina mica. Autos nur bei Bestellung am Bahnhof.

Prospekte von: Weinfurter, Wolfsberg, Slatina Timisului, Gărâna.

Telegrammadresse: Weinfurter, Slatina Timisului.



Bruno Wanthum und Sohn

Maschinenfabrik und Reparaturwerkstatt. — Timisoara 4, Str. Müller-Gutenbrunn 12, Telefon 21-99.

R A P I D 1938
der in aller Hinsicht vorteilhafte
und moderne

"Hammerschroter"

Typ V. 0. bei 10 PS 500 kg
Stundenleistung; Typ V. 1. bei
15 PS 800 kg Stundenleistung.

Für die Leistung geben wir in
aller Hinsicht günstige Garantie.

Neuanfertigung von: Dieselmotoren,

Kolben, Wellen,

Hammerschrotern u. Hammer-

mühlen. Spezialerzeugung von:

Kalandervorzen, Reparaturen

und Schleifen. Erzeugung sämtlicher Maschinen der Fert- und Scho-

toladeindustrie. Beitrüge für Färbereten und Wäschereien. Repar-

aturen von: Mühlereimashinen, Dieselmotoren, Dampfmaschinen,

Dampfkesseln etc. Schleifen und Riesel von Mühlenvorzen.

Die Vorfälle
• Schnellleistende
Ruhige Fahrt
Fahrgeschwindigkeit
Pünktlichkeit
Passagierkomfort



Regelmäßige Dienste

Nordamerika / Kanada

Mittelamerika / Cuba-Mexico

Europa

Südamerika - Westküste

Australien

Vergnügungs-, Erholungs-
und Studienreisen

Hamburg - Amerika-Büro

O. A. R. Vertretung: Steierbüros

Kämpfer, Arad, Bul. Regina

Maria 24. Tel. 10-86.

Inbegriff deutscher Wertarbeit!

Wunderschönes, doppelgedrehtes,
Ringlager-Fahrrad. Die Perle der
deutschen Fahrrad-Industrie. Die
Vorzüge sämtlicher Marke-Fahrrä-
der vereint. Sensationell billige Prei-
se! Zu günstigen Ratenzahlungen zu
haben. — Prospekt auf Verlangen
lostlos.

SIGISMUND HAMMER & SOHN

Arad, Bul. Reg. Ferdinand 27.
Telefon 18-47.

Wolle zum Spinnen

wird übernommen
in der Wollspinnerei

MATTHIAS SCHUCH,
Berlau, (Jud. Timis-Torontal) ge-
genüber der Hutfabrik.

Achtung Landwirte!

Das Reparieren und Montieren
sämtlicher landwirtschaftlichen Ma-
schinen, autogenisches Schweißen, sämt-
liche Dreharbeiten übernehmen vor
zu mäßigen Tagespreisen. Erhältliche für
Gärtenbinder: Cormic, Milwaukee,
Johnston, Walter Wood usw. zu ha-
ben, sowie auch die neuesten Typen
automatischer Deichselträger, woraus
wir die g. Landwirte ausmerksam
machen.

O. Schwäle & O. Gräub,
Aradul-nou, Calea Banatului 162.

Sommer- u. Kompletsleider
färbt und putzt am schönsten
Geschäft: Str. Eminescu 3.



Briefkasten
Fr. L. Stamora. Das neue Motor-
schiff „Transilvania“ ist 132 Meter
lang, 17.16 Meter breit und fasst
6.172 Tonnen. Das Schiff kann 80
Fahrgäste 1., 100 Fahrgäste 2. und 230
Fahrgäste 3. Klasse aufnehmen.

R. H. Segenhau. Nicht nur in den
Vereinigten Staaten sondern auch in
Kanada gibt es viele deutsche Orts-
namen. Besonders in der Provinz
Ontario sind zahlreiche deutsche Orts-
namen vertreten. Da gibt es ein
Dresden, Mannheim, Heidelberg,
Breslau, Rostock, Metz, Minden, Co-
burg, Hannover, Neustadt, Bielefeld,
Osnabrück, Rainham, Holstein, Neu-
hannburg, Wartburg, Baden, Wien
und nach geschichtlichen Gründen be-
nannt, ein Moltke und ein Wallen-
stein.

GARTENMÖBEL

am billigen Preis zum Ausrü-
men, Arbeit bei der Firma
KREBS & MOSKOVITZ
in Arad. Neues Neuman-Haus.

Das neue Geschäft!
Magazin „Centrum“
wurde in Arad unter Str. Bra-
tanu No. 3 eröffnet.
Große Auswahl in Trikotage-
und Kurzwaren. Billige Größ-
nungswochen zu tief herabge-
setzten Preisen. — Überzeugen
Sie sich davon.

HOSPODAR, Arad
Fabrik: Str. Grotescu 13.

Verbringt die Ferien in der schönsten Seebad-Station

Carmen-Sylva

Die Hotels

MOVILA, BAILOR u. NOU

wie auch die Villa CHICA bieten komplette Pension
inkl. sämtlicher Taxen pro Tag von Lei 150.— an.

JOSÉFICK
färbt und putzt Kleider zum billigen Preis
Arad, Str. Baritiu 14. — Filiale Bul. Regale Ferdinand 17.

Wie liefern

Büchdrückereien

wie sie sein müssen: modern, geschmackvoll und billig!
Wir haben bei Chirgi, jede Drucksorte, sei es nur
eine einfache Geschäftsliste, Kartei, Briefpapier,
Rechnungen, Reisescheinbücher, Ballonladungen, Ge-
schäftsbücher oder eine Massenauslage, so zu Stücken,
dass Sie in jeder Hinsicht zufrieden gestellt sind.
Werlangen Sie bitte bei Bedarf unverbindliche Offerte
und Sie werden sich überzeugen, dass wir als die einzige
deutsche Buchdruckerei unserer Stadt in jeder Hinsicht
konkurrenzfähig sind.

„Phönix“-Büchdruckerei

Arad, Plata Pleven Nr. 2. Telefon 16-89.